



© ADRA Australien

AKTUELLE HILFSPROJEKTE 1. Quartal 2025

TÄTIGKEITSBEREICHE



Nahrung

ADRA bekämpft Armut und Hunger, welche oftmals durch Katastrophen, Klimawandel und schlechte Anbaubedingungen verursacht werden.



Umwelt

ADRA tritt für den Schutz von Umwelt und Klima ein und unterstützt innovative Energiekonzepte.



Katastrophenvorsorge

ADRA bereitet gezielt Maßnahmen vor, damit Menschen im Krisenfall besser geschützt sind.



Bildung

ADRA setzt sich für gerechte Bildungschancen für Kinder und Erwachsene ein.



Nothilfe

ADRA leistet Soforthilfe durch die Verteilung von Nahrung, Kleidung, Hygieneartikel, Wasser, durch die Bereitstellung von Notunterkünften sowie durch medizinische und psychologische Erstversorgung.



Flüchtlingshilfe

ADRA leistet Nothilfe und unterstützt geflüchtete Menschen in Krisengebieten.



Einkommen

ADRA verschafft Menschen ein eigenes Einkommen, damit sie Armut überwinden.



Gesundheit

ADRA setzt sich für die Stärkung der Gesundheitsvorsorge und des Wohlbefindens der Menschen ein.



Kinder

ADRA setzt sich für die Rechte und den Schutz von Kindern ein und arbeitet daran, ihnen Chancen auf eine gute Zukunft zu geben.

TÄTIGKEITSBEREICHE



Anwaltschaft

ADRA setzt sich in den Projektländern und im Inland für unterdrückte und marginalisierte Gruppen ein.



Entwicklungspolitische Bildung

ADRA klärt über die komplexen Hintergründe und Zusammenhänge von Not in der Welt auf.



Wasser

ADRA ermöglicht den Zugang zu sauberem Trinkwasser in Krisengebieten.

SYMBOLE



Vervielfältigung der Spende

Bei einigen Projekten werden die Privatspenden von öffentlichen Geldgebern vervielfältigt. So können, wie in diesem Beispiel abgebildet, aus jedem gespendeten Euro zehn Euro für die Projektarbeit werden.

AFRIKA

Äthiopien: Mehr grüne Energie für die Zukunft

Projektlaufzeit: 10/2022 – 12/2025

Projekt-ID: 2720114

Gesamtkosten: 2.222.000 €

Eigenanteil: 222.000 €



Äthiopien wird grün! Öffentliche und private Einrichtungen investieren zunehmend in erneuerbare Energien. Um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden, baut ADRA seit 2018 erfolgreich einen neuen Ausbildungszweig im Bereich erneuerbare Energien auf. **In vier zusätzlichen Berufsschulen bildet ADRA nun**

480 Jugendliche zu Solartechnikerinnen und -technikern aus. 16 Berufsschullehrkräfte erhalten eine Weiterbildung und Lernmaterialien stehen zur Verfügung. Das Projekt zielt darauf ab, jungen Menschen zu helfen, sich ein regelmäßiges Einkommen zu verschaffen.



Das Projekt wird vom BMZ gefördert.



Das Projekt wird von der Europäischen Union und dem BMZ gefördert.



Äthiopien: Neue berufliche Perspektiven nach dem Krieg

Projektlaufzeit: 05/2024 – 05/2026

Projekt-ID: 2720115

Gesamtkosten: 400.000 €



In der Region Tigray im Norden Äthiopiens hilft ADRA der Bevölkerung, die Folgen des Bürgerkriegs zu überwinden. Brunnen sowie solarbetriebene Wasserpumpen werden instandgesetzt, um eine zuverlässige Versorgung mit Trinkwasser zu gewährleisten. Zudem werden Sanitäreinrichtungen repariert oder neu installiert. Diese Maßnahmen tragen

zur Verbesserung der Hygiene im Projektgebiet bei. Gleichzeitig bietet ADRA Ausbildungen in unterschiedlichen Berufen für Jugendliche an. Nach ihrem Abschluss können die Absolventen kleine Unternehmen gründen. ADRA begleitet sie mit Arbeitsmaterialien sowie mit einer Fachberatung. **Das Projekt kommt 3.000 Menschen zugute.**

AFRIKA

Burkina Faso: Gute Ernten dank besserer Landwirtschaft

Projektlaufzeit: 08/2023 – 07/2027

Projekt-ID: 1830011

Gesamtkosten: 1.500.000 €

Eigenanteil: 375.000 €



In der Provinz Sanguié, im Zentrum des Landes, leben die Menschen hauptsächlich von der Land- und Weidewirtschaft. Die Region wird seit einigen Jahren immer wieder von schweren Dürren heimgesucht. Wasser, grüne Weideflächen und Ernterträge werden knapper. **In diesem Projekt unterstützt ADRA 4.000 Fa-**

milien dabei, mehr zu ernten und ein besseres Einkommen zu erzielen. Sie erhalten dürreresistentes Saatgut und lernen neue Anbaumethoden sowie optimierte Tierhaltungspraktiken kennen. Wir helfen ihnen dabei, Kontakte zu lokalen Händlern zu knüpfen, um ihre Überschüsse zu verkaufen.



© ADRA Burkina Faso

Das Projekt wird vom BMZ gefördert.



© ADRA Mosambik

Burkina Faso/Mali/Mosambik: Lokale Humanitäre Hilfe stärken

Projektlaufzeit: 10/2024 – 06/2026

Projekt-ID: 1830012/4930016/5050026

Gesamtkosten: 3.450.000 €

Eigenanteil: 450.000 €



Naturkatastrophen und gewaltsame Konflikte haben in Burkina Faso, Mali und in Mosambik zugenommen. Viele Familien haben Zuflucht in friedlicheren Orten gefunden. Gemeinsam mit lokalen Hilfsorganisationen hilft ADRA den Menschen, eigenständig humanitäre Hilfe zu leisten. Lokale Ersthelfergruppen werden gebildet. Sie

arbeiten mit Behörden zusammen, um Naturkatastrophen oder den Ausbruch einer Hungerkrise frühzeitig zu erkennen und Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Sie unterstützen ADRA bei der Verteilung von Lebensmitteln sowie beim Ausbau der Trinkwasserversorgung. **Das Projekt kommt 150.000 Menschen zugute.**

Das Projekt wird vom Auswärtigen Amt und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



AFRIKA

Mosambik: Naturschutz hat Vorfahrt

Projektlaufzeit: 06/2022 – 05/2027

Projekt-ID: 5050018

Gesamtkosten: 3.700.000 €

Eigenanteil: 960.000 €



Der Maputo-Nationalpark gehört zu den artenreichsten Lebensräumen des Landes. Gemeinsam mit der Peace Parks Foundation setzt sich ADRA für einen besseren Küstenschutz ein und hilft der lokalen Bevölkerung dabei, ihr Einkommen zu verbessern. Mangroven, Korallenriffe und Seegräser werden rehabilitiert

und besonders geschützt. Gleichzeitig **helfen wir 18.620 Menschen mit neuen Anbau- und Fischfangmethoden**, die Folgen des Klimawandels zu lindern. Durch Schulungen und finanzielle Hilfe fördern wir zudem nachhaltige Aktivitäten wie Aquakulturen und Ökotourismus.



Das Projekt wird vom Blue Action Fund und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird vom BMZ gefördert.



Mosambik: Soziale Ungerechtigkeiten verringern

Projektlaufzeit: 09/2023 – 04/2026

Projekt-ID: 5050024

Gesamtkosten: 333.333 €

Eigenanteil: 33.333 €



ADRA setzt sich für die Rechte von Frauen ein und hilft ihnen, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Mit der mosambikischen Hilfsorganisation Livaningo **unterstützt ADRA 1.240 Frauen, Jugendliche und Menschen mit Behinderungen**, ausreichend Lebensmittel zu produzieren sowie ein gutes Einkommen

zu erzielen. Sie lernen neue Anbaumethoden kennen, um mehr zu ernten. Ausbildungen in verschiedenen Berufen werden auch angeboten, um die Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen. Mit einem finanziellen Zuschuss und technischer Beratung helfen wir ihnen bei der Gründung von Kleinunternehmen.

AFRIKA

Mosambik: Küsten besser schützen

Projektlaufzeit: 08/2023 – 07/2027

Projekt-ID: 5050022

Gesamtkosten: 2.821.000 €

Eigenanteil: 753.200 €



In der Provinz Nampula sind die Folgen des Klimawandels deutlich zu spüren. Überfischung sowie extreme Wetterereignisse wie Wirbelstürme und Überschwemmungen setzen die Ökosysteme unter Wasser unter Druck. ADRA und die Hilfsorganisation RARE helfen den Fischerfamilien in zehn Gemeinden, die Fischbe-

stände zu schonen sowie neue Anbau- und Fischfangmethoden anzuwenden. Nachhaltige Aktivitäten wie Fisch- und Hühnerzucht werden gefördert. Mangroven, Korallenriffe und Seegräser werden außerdem wiederhergestellt und besonders geschützt. **Das Projekt kommt 14.324 Menschen zugute.**



Das Projekt wird vom Blue Action Fund gefördert.



Das Projekt wird vom BMZ gefördert.



Mosambik: Mehr Nahrung und Sicherheit für alle

Projektlaufzeit: 11/2022 – 07/2026

Projekt-ID: 5050021

Gesamtkosten: 2.400.000 €



Im Norden des Landes herrscht kein Frieden. Seit 2017 hält ein Bürgerkrieg an. Naturkatastrophen wie Dürren und Zyklone häufen sich und belasten das Leben der Familien zusätzlich. **ADRA hilft 35.000 Menschen in der Region, langfristig ausreichend Essen zu haben und auf Notfälle besser zu reagieren.** Um Bodenerosion zu vermeiden,

werden Mangrovenwälder rehabilitiert. Dank guter Viehhaltung und neuer Anbau- und Fischfangmethoden soll mehr Nahrung für alle zur Verfügung stehen. Bis zum Beginn der ersten Ernte verteilt ADRA Lebensmittel.

AFRIKA

Somalia/Mosambik: Katastrophenvorsorge lohnt sich



Projektlaufzeit: 01/2024 – 04/2025

Projekt-ID: 1450005

Gesamtkosten: 305.680 €

Eigenanteil: 220.000 €

In Mosambik und Somalia helfen wir gemeinsam mit der Welthungerhilfe den Menschen, sich vor den Folgen des Klimawandels zu schützen. In diesem Projekt arbeitet ADRA mit lokalen Hilfsorganisationen, Dorfgemeinschaften und Behörden zusammen, um die Risiken von Dürren oder Überschwemmungen

zu identifizieren. In der Folge wird ein Frühwarnsystem entwickelt. **Die Menschen wissen nun, wie sie sich im Ernstfall verhalten müssen.**

Auch die Gemeinden sind besser auf Naturkatastrophen vorbereitet und treffen frühzeitig Entscheidungen, um den materiellen und menschlichen Schaden zu begrenzen.



Das Projekt wird vom Auswärtigen Amt und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird vom BMZ gefördert.



Sahel-Region: Mehr Stabilität für die Menschen



Projektlaufzeit: 12/2022 – 10/2026

Projekt-ID: 1450002

Gesamtkosten: 4.600.000 €

Im Sahel brauchen die Menschen unsere Hilfe. Lokale Konflikte und anhaltende Dürreperioden zwingen viele Familien zur Flucht. In Mali und Burkina Faso erhalten 2.200 Familien, die ihr Zuhause verlassen mussten, Gutscheine für den Kauf von Lebensmitteln. In beiden Ländern lernen 27.615 Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, ihre Ernteerträge durch neue

Anbaumethoden und verbessertes Saatgut zu steigern. Zudem werden nachhaltige Aktivitäten wie Aquakulturen und lokale Viehzucht gefördert. Außerdem setzt sich ADRA für die Einführung von Austauschtreffen zwischen Behörden und Vertreterinnen und Vertretern aller Volksgruppen ein, um z. B. Konflikte über die Nutzung von Wasser zu lösen.

AFRIKA

Somalia: Bildung lässt Träume wachsen

Projektlaufzeit: 04/2022 – 04/2025

Projekt-ID: 7160086

Gesamtkosten: 9.900.000 €

Eigenanteil: 600.000 €

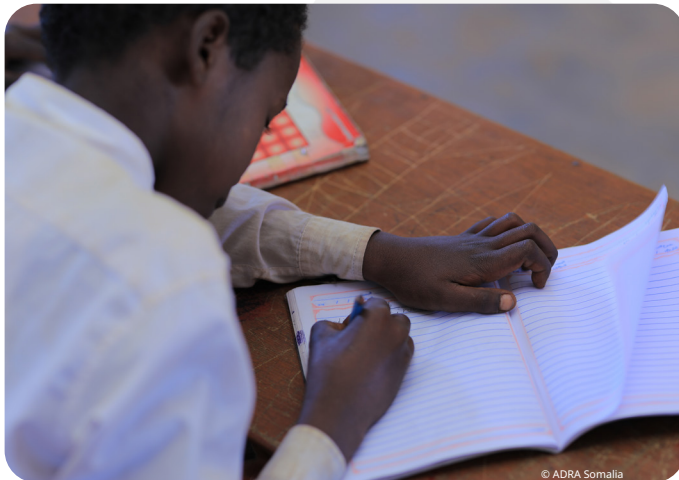


Bis 2025 werden weitere zehn Schulen gebaut und 40 renoviert. Für **48.000 Jungen und Mädchen** bedeutet das den Zugang zu Bildung. Wasserspeicher sorgen für sauberes Wasser und Solarpanels für Strom. Mit anerkannten Ausbildungen im technischen Bereich begleitet ADRA die Jugendlichen auch nach der

Schule. Gleichzeitig helfen wir der somalischen Regierung ein stabiles Bildungssystem zu schaffen. Das verstärkte Engagement unserer Spenderinnen und Spender in Somalia macht einen Unterschied für die Zukunft der Kinder und Jugendlichen in unseren Projektgebieten.



Das Projekt wird von der Europäischen Union gefördert.



Somalia: Bildung für Binnenvertriebene erleichtern

Projektlaufzeit: 04/2023 – 03/2025

Projekt-ID: 7160091

Gesamtkosten: 884.000 €

Eigenanteil: 44.000 €



Im Rahmen dieses Projektes unterstützt ADRA, gemeinsam mit Save the Children, über 25.000 Kinder und Jugendliche dabei, wieder eine Schule besuchen zu können. Aufgrund der Hungerkrise und des andauernden Bürgerkrieges haben sie mit ihren Familien ihr Zuhause verlassen und in anderen Teilen des

Landes Zuflucht gefunden. In 66 Schulen werden zusätzliche Klassenräume errichtet und Lehrmaterial bereitgestellt. Das Schulgeld wird ebenso übernommen wie die Weiterbildung der Lehrkräfte, um den besonderen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden.

Das Projekt wird von der Europäischen Union und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



AFRIKA

Somalia: Mehr Gleichberechtigung für Frauen

Projektlaufzeit: 10/2024 – 04/2028

Projekt-ID: 7160093

Gesamtkosten: 9.380.000 €

Eigenanteil: 1.535.000 €

In Somalia haben es Frauen aufgrund von traditionellen Rollenbildern und sozialen Hindernissen schwer, ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften. **In diesem Projekt hilft ADRA 10.000 Frauen, kleine Unternehmen zu gründen oder auszubauen.** Durch Schulungen und die Vernetzung mit Frauenverbänden

werden bewährte Praktiken vermittelt. Die Bereitstellung von finanziellen Soforthilfen und Arbeitsmaterialien wie Computer oder Werkzeuge tragen dazu bei, ihre kleinen Unternehmen zu stärken. Durch Informationskampagnen weist ADRA auf die Vorteile von mehr Gleichberechtigung auf dem Arbeitsmarkt hin.



Das Projekt wird von der Europäischen Union gefördert.



Das Projekt wird von der Europäischen Union gefördert.



Somalia: Grünes Wirtschaftswachstum fördern

Projektlaufzeit: 01/2025 – 12/2027

Projekt-ID: 7160095

Gesamtkosten: 1.986.111 €

Eigenanteil: 198.611 €

In Somalia mangelt es an qualifizierten Fachkräften für den Aufbau einer grünen Wirtschaft. ADRA unterstützt die Ausbildung von künftigen Arbeitskräften in den Bereichen erneuerbare Energien, nachhaltige Landwirtschaft und Kreislaufwirtschaft. Berufsschulen und Technische Fachschulen erhalten geeignetes Lern-

material und werden modern ausgestattet. Eine Modellfachschule wird mit den neuesten grünen Technologien gebaut, um Lernende in eine reale Arbeitsumgebung zu versetzen. Unternehmen sind mit den Schulen verknüpft und bieten Praktika sowie Arbeitsstellen an. **Das Projekt kommt 12.500 Menschen zugute.**



AFRIKA

Südsudan: Kleinbauern trotzen dem Klimawandel

Projektlaufzeit: 11/2021 – 04/2025

Projekt-ID: 7230036

Gesamtkosten: 1.906.000 €

Eigenanteil: 190.000 €



Im Nordwesten des Landes **hilft ADRA 2.200 bäuerlichen Familien**, die Folgen des Klimawandels zu mindern. Sie entwickeln nachhaltige Anbaumethoden und lernen welche Nutzpflanzen sich am effizientesten produzieren lassen. Zugleich sorgen neue Brunnen für ausreichendes Wasser für die Landwirtschaft und

für die Menschen. Im Fokus des Projektes steht auch der Ausbau von erneuerbaren Energien. Aus der Nutzung von Biogas und Solarpanels wird nachhaltiger Strom erzeugt. Die Umwelt wird geschont und die Einheimischen leben besser.



© ADRA Südsudan

Das Projekt wird vom BMZ und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



© ADRA Deutschland e.V.

Das Projekt wird vom BMZ und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Tansania: Grüne Technologien sichern die Zukunft

Projektlaufzeit: 11/2024 – 10/2027

Projekt-ID: 7610019

Gesamtkosten: 590.000 €

Eigenanteil: 145.500 €



In Tansania unterstützt ADRA Familien durch den Einsatz von umweltfreundlichen Technologien, ein sicheres Einkommen sowie eine stetige Energieversorgung zu haben. Energiesparende Kochherde werden gebaut, um mit weniger Holz besser kochen zu können. Jede Familie erhält eine kleine Solaranlage für die

eigene Stromerzeugung und lernt sie zu warten. Gleichzeitig lernen die Mitarbeiter von kleinen Unternehmen, ihre Produktion umweltfreundlicher zu gestalten. Durch Schulungen erfahren sie, wie sie ihre Produktion nachhaltig steigern können. **Mehr als 1.900 Menschen profitieren von den Maßnahmen.**

AFRIKA

Togo: Mehr und gesundes Essen für städtische Familien

Projektlaufzeit: 08/2024 – 04/2027

Projekt-ID: 7760031

Gesamtkosten: 395.000 €

Eigenanteil: 98.755 €



€1=€4

In Togo kann sich jede zweite Familie nicht ausreichend und gesund ernähren. Daher kaufen die Menschen minderwertige und günstige Lebensmittel aus dem Ausland. Zusammen mit der togolesischen Hilfsorganisation OADEL unterstützt ADRA städtische Familien. In Schulungen lernen sie die Vorteile von gesunder Ernäh-

rung und lokalen Produkten kennen. Außerdem erhalten sie Saatgut, Werkzeuge und eine Beratung zum Anlegen von Gemüsegärten. Schließlich lernen Landwirte und Landwirtinnen neue Anbaumethoden kennen, um die Qualität und Menge ihrer Erträge zu steigern. **Das Projekt kommt 1.888 Menschen zugute.**



Das Projekt wird vom BMZ
und ADRA gefördert.



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



ADRA

ASIEN

Gaza: Lebensmittelhilfe zum Ramadam

Projektlaufzeit: 03/2025 – 03/2025

Projekt-ID: 7300002

Gesamtkosten: 76.932 €

Eigenanteil: 30.000 €



Der Waffenstillstand im Gazastreifen ermöglicht die Wiederaufnahme von humanitärer Hilfe. Gemeinsam mit dem regionalen Partner Anera unterstützt ADRA Familien mit Lebensmittelpaketen während des Ramadans. Nach Monaten des Kriegs hat mehr als 25 Prozent der Bevölkerung nicht ausreichend zu essen. **Das Projekt**

zielt darauf ab, 900 Lebensmittelpakete an 4.500 Menschen zu verteilen, um ihre Grundbedürfnisse einen Monat lang zu decken. Die Lebensmittelpakete enthalten unter anderem Reis, Kartoffeln, Tomatensauce, Karotten, Öl zum Braten und Gewürze. Anera überwacht die Verteilung und passt sie dem Bedarf an.



Das Projekt wird von ADRA gefördert.



Indien: Länderübergreifende humanitäre Hilfe für Geflüchtete aus Myanmar

Projektlaufzeit: 07/2024 – 06/2025

Projekt-ID: 3850139

Gesamtkosten: 125.600 €

Eigenanteil: 35.600 €



In einem gemeinsamen Projekt mit dem Dänischen Flüchtlingsrat, der EU, der Vereinten Nationen und lokalen Organisationen leistet ADRA humanitäre Hilfe für Geflüchtete aus Myanmar. Das Projekt findet in Indonesien, Indien, Malaysia und Thailand statt. **ADRA kümmert sich**

in Indien um 4.800 Geflüchtete. Sie erhalten Gutscheine für den Kauf von Lebensmitteln und Hygieneartikeln. ADRA informiert sie über ihre Rechte und hilft ihnen, sich bei den Behörden zu registrieren. Darüber hinaus sind wir für die Menschen da und bieten psychosoziale Hilfe an.

Das Projekt wird von Aktion Deutschland Hilft und der Europäischen Union gefördert.



ASIEN

Indien: Schneller sein als die Flut

Projektlaufzeit: 01/2024 – 06/2025
Projekt-ID: 3850138
Gesamtkosten: 306.000 €



Der Bundesstaat Himachal Pradesh ist für seine idyllischen Landschaften bekannt. Leider auch für Naturkatastrophen. In den letzten Jahren haben schwere Überschwemmungen große Landflächen überflutet und Äcker sowie Viehbestände zerstört. ADRA hilft den Menschen, die Folgen der Unwetter zu lindern. Sanitäranlagen sowie Trinkwasserquellen werden in

betroffenen Gemeinden saniert oder eingerichtet. Bauernfamilien erhalten Unterstützung bei der Wiederherstellung ihrer Viehbestände oder Äcker. Gemeinsam mit den lokalen Behörden und den Familien erarbeiten wir Notfallpläne, damit sie besser auf künftige Katastrophen vorbereitet sind. **Von den Maßnahmen profitieren ca. 15.000 Menschen.**



Das Projekt wird von
Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird von
Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Indien: Humanitäre Hilfe für Geflüchtete aus Myanmar

Projektlaufzeit: 01/2024 – 06/2025
Projekt-ID: 3850141
Gesamtkosten: 90.000 €



Aufgrund der zunehmenden Gewalt in Myanmar suchen immer mehr Menschen Zuflucht im Nachbarland Indien. Die Aufnahmezentren sind überfordert und können nicht allen Geflüchteten eine angemessene Nothilfe bieten. **In den Bundesstaaten Manipur und Mizoram kümmert sich ADRA um 3.870 Geflüchtete, die neu angekommen sind.** Sie er-

halten Lebensmittelgutscheine und Hygieneartikel wie Shampoo, Seife, Damenbinden, Zahnpasta, Zahnbürste und Waschmittel, um akute Bedürfnisse zu decken. Um ihre Integration in die neue Umgebung zu erleichtern, informiert ADRA sie über ihre Rechte. Außerdem bieten wir psychosoziale Hilfe an.

ASIEN

Indonesien: Mehr Umweltschutz für ein besseres Leben

Projektlaufzeit: 10/2024 – 09/2027

Projekt-ID: 3860021

Gesamtkosten: 1.166.000 €

Eigenanteil: 291.667 €



€1=€3

In den letzten Jahren haben Entwaldung, Bodenerosion und Pestizid-Einsatz zu schlechteren Böden und Ernten geführt. **Im Bezirk Sigi unterstützt ADRA 1.020 Menschen dabei, diesem Trend entgegenzuwirken.** Bauernfamilien lernen ausgelaugte Böden zu regenerieren und ihre Ernten zu steigern. Schu-

lungen in Forstwirtschaft helfen den Menschen den Wald aufzuforsten und Emissionen einzubinden. Energiesparende Kochherde verringern zudem die Nachfrage nach Brennholz. Das so eingesparte CO2 können die Bauernfamilien in Form von Emissionsgutscheinen an Firmen mit einem hohen CO2-Bedarf verkaufen.



Das Projekt wird von ADRA, Aktion Deutschland Hilft und dem BMZ gefördert.



© ADRA Jemen

Jemen: Überleben im Krieg

Projektlaufzeit: 01/2023 – 03/2025

Projekt-ID: 9400032

Gesamtkosten: 16.800.000 €

Eigenanteil: 838.000 €



€1=€20

Seit Beginn des Krieges leidet jeder dritte Einwohner an Unterernährung und Hunger, zwei Drittel der Bevölkerung benötigt humanitäre Hilfe. Gemeinsam mit unseren Partnern sind wir in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Wasser und Hygiene aktiv. **In den ärmsten Regionen AlHudaydah, Abyan, Hajjah, Lahj**

und Saada stellen wir lebensrettende Gesundheits- und Ernährungshilfen für etwa eine Million Menschen zur Verfügung. Wir kümmern uns besonders um Babys und Kleinkinder, die an chronischer Unterernährung leiden.

Das Projekt wird vom Auswärtigen Amt gefördert.



ASIEN

Jemen: Ausbau der Gesundheitsversorgung im Süden

Projektlaufzeit: 01/2025 – 12/2027

Projekt-ID: 9400036

Gesamtkosten: 3.300.000 €

Eigenanteil: 300.000 €



€1=€10

Im Jemen sind aufgrund des Krieges mehr als 18 Mio. Menschen auf medizinische Hilfe und sauberes Wasser angewiesen. In den Regionen Lahijj, Taiz und Abyan saniert ADRA vier Krankenhäuser. Neue medizinische Geräte und benötigtes Mobiliar werden bereitgestellt. Das Gesundheitspersonal erhält Fortbildungen,

um Betroffene optimal behandeln zu können. Für eine bessere Hygiene werden beschädigte Wasserquellen und Sanitäreinrichtungen wieder instandgesetzt. ADRA fördert den Austausch zwischen Gemeinden und Behörden, um Konflikten wirksam zu begegnen. **Das Projekt kommt 373 Menschen zugute.**



© ADRA Jemen

Das Projekt wird vom BMZ und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



© ADRA Laos

Das Projekt wird vom BMZ gefördert.



Laos: Die Saat geht auf

Projektlaufzeit: 01/2022 – 04/2026

Projekt-ID: 4610016

Gesamtkosten: 1.000.000 €

Eigenanteil: 100.000 €



€1=€10

Der Distrikt Phoukhoud auf dem laotischen Hochland zählt zu den ärmsten Regionen des Landes. Ihre Bewohnerinnen und Bewohner leben hauptsächlich von der Landwirtschaft. Aufgrund des strengen Klimas bleiben die Ernteerträge gering. ADRA hilft den Kleinbäuerinnen und -bauern mit neuen Anbautechni-

ken und klimaangepasstem Saatgut. Sie lernen nachhaltige Methoden kennen, um den Boden besser zu bewirtschaften. Außerdem erhalten sie Tiere, um Viehzucht zu betreiben und ein besseres Einkommen zu erzielen. **Das Projekt kommt 10.258 Menschen in 16 Dörfern zugute.**

ASIEN

Laos: Alle haben etwas davon!

Projektlaufzeit: 08/2021 – 04/2025

Projekt-ID: 1440004

Gesamtkosten: 2.000.000 €

Eigenanteil: 375.000 €



Im Norden von Laos unterstützt ADRA 52 Bauernkooperativen mit neuen Anbaumethoden und hilft ihnen, eine umweltfreundliche Landwirtschaft zu betreiben. Das Ziel ist es, die Erde zu schonen und die Qualität der Ernteerträge zu steigern. Dafür werden Schulungen angeboten und Saatgut verteilt. **780 Klein-**

bauernfamilien nehmen am Projekt teil. Sie vernetzen sich, finden neue Absatzmärkte für ihre Produkte und können langfristig mehr ernten. Neu errichtete Zertifizierungsstellen weisen die Qualität der erzeugten Lebensmittel nach.



Das Projekt wird vom
BMZ gefördert.



Das Projekt wird von
Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Libanon: ADRA setzt sich für die Würde von Frauen ein

Projektlaufzeit: 09/2023 – 12/2025

Projekt-ID: 4650014

Gesamtkosten: 500.000 €



Der Libanon erlebt seit 2019 die schwerste Wirtschaftskrise seiner Geschichte. Viele Familien haben kein Geld mehr, um wichtige Güter wie Hygieneartikel zu kaufen. Unter dieser Situation leiden besonders Frauen und Mädchen. **In diesem Projekt erhalten 320 Frauen Hygienartikel und lernen wiederverwendbare Damenbinden zu nähen.** Durch

Sensibilisierungskampagnen werden Frauen und Mädchen über den Umgang mit ihrer Periode aufgeklärt. Schließlich erhalten sie einen finanziellen Zuschuss und Beratung, um ein Kleinunternehmen zu gründen und zu führen. Zusätzlich werden Decken und warme Kleidung an Menschen verteilt, die nach dem militärischen Konflikt 2024 in Not geraten waren.

ASIEN

Mongolei: Bio-Landwirtschaft als Brücke zum Erfolg

Projektlaufzeit: 10/2023 – 12/2026
Projekt-ID: 5070036
Gesamtkosten: 1.666.666 €
Eigenanteil: 416.000 €



In zwei Provinzen werden 500 Bauernfamilien Bio-Landwirte, um ihr Einkommen zu steigern und die Umwelt zu schonen. Sie werden dabei von ADRA und weiteren Organisationen unterstützt. Sie lernen neue Anbaumethoden kennen und erhalten moderne Arbeitswerkzeuge, Gewächshäuser und Bio-Saatgut.

Es wurden bereits die ersten Zertifizierungsstellen für Bio-Produkte wie z. B. Gemüse oder Honig entwickelt und Absatzmärkte erschlossen. Auf verschiedenen Ebene arbeiten Behörden, Hilfsorganisationen und Interessenverbände gemeinsam, um den ökologischen Landbau in der Projektregion zu fördern.



© ADRA Mongolei

Das Projekt wird vom
BMZ gefördert.



© ADRA Philippinen

Philippinen: Eine sichere Zukunft durch gute Katastrophenvorsorge

Projektlaufzeit: 01/2023 – 12/2025
Projekt-ID: 6190055
Gesamtkosten: 868.000 €
Eigenanteil: 266.000 €



Überschwemmungen und Taifune werden auf den Philippinen infolge des Klimawandels zunehmen. Deshalb ist die Vorsorge so wichtig. Schutzmaßnahmen und Notfallpläne werden von den lokalen Behörden ausgearbeitet. Damit sie wirksam sind, soll die Bevölkerung bei Ent-

scheidungen, die ihren Alltag betreffen, eingebunden werden. ADRA hilft anerkannten lokalen Organisationen mittels Schulungen und Aufklärungskampagnen, sich eine Stimme bei den regionalen Behörden zu verschaffen und Entscheidungsrechte einzufordern.

Das Projekt wird von der Europäischen Union
und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



ASIEN

Syrien: Wiederaufbau nach dem Erdbeben

Projektlaufzeit: 09/2023 – 03/2025
Projekt-ID: 7240008
Gesamtkosten: 530.000 €



Die Erdbeben am 6. Februar 2023 in der türkisch-syrischen Grenzregion haben zehntausenden Menschen das Leben gekostet. Millionen von Menschen haben ihr Zuhause verloren. Gleich nach dem Unglück leitete ADRA erste Nothilfmaßnahmen ein. Mit diesem Projekt widmen wir uns dem Wiederaufbau. Beschädigte Schulen werden saniert. Schulkinder

erhalten außerhalb des Unterrichts Nachhilfe. Diese Maßnahme trägt dazu bei, den Wiedereinstieg in die Schule zu erleichtern. Familien bekommen außerdem einen Zuschuss und Beratung, damit sie ihre kleinen Betriebe wieder öffnen können. **Das Projekt kommt 1.050 Menschen zugute.**



Das Projekt wird von
Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird von ADRA und
Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Syrien: Flüchtlingshilfe im Nahen Osten

Projektlaufzeit: 10/2024 – 12/2025
Projekt-ID: 7240011
Gesamtkosten: 858.000 €
Eigenanteil: 61.400 €



Seit dem Beginn des Krieges in Nahost sind viele Menschen aus dem Libanon nach Syrien geflohen oder zurückgekehrt. Der Zustrom von Geflüchteten übersteigt die humanitären Kapazitäten des Landes. Es fehlt unter anderem an Notunterkünften, Lebensmitteln oder Trinkwasser. **ADRA kümmert sich um ca. 26.000**

Geflüchtete und Menschen in Not mit der Verteilung von Lebensmitteln, warmen Mahlzeiten und Hygieneartikeln. In Notunterkünften werden bei Bedarf Sanitär- und Solaranlagen für die Stromerzeugung installiert. Beim Grenzübergang in Richtung Homs sorgen neu errichtete Solarzellen für ausreichend Strom.

ASIEN

Thailand: Hilfe für Geflüchtete aus Myanmar

Projektlaufzeit: 01/2023 – 12/2025

Projekt-ID: 7690033

Gesamtkosten: 1.908.000 €

Eigenanteil: 375.000 €



In den letzten Jahren haben über 100.000 Menschen aus Myanmar Zuflucht in Thailand gefunden. Sie leben in Notunterkünften nah an der Grenze zu ihrem Heimatland und haben keine Möglichkeit, Geld zu verdienen. **ADRA bildet deshalb 2.700 Geflüchtete in verschiedenen Berufen aus und hilft ihnen**

dabei, sich auf dem thailändischen Arbeitsmarkt zu behaupten. Dabei legen wir viel Wert auf die Förderung von Frauen. Mit einem finanziellen Zuschuss unterstützen wir sie bei der Gründung von Kleinunternehmen.



Das Projekt wird von der Europäischen Union und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird von der Europäischen Union gefördert.



Thailand: Ein sicherer Arbeitsplatz für alle

Projektlaufzeit: 01/2024 – 12/2025

Projekt-ID: 7690035

Gesamtkosten: 600.000 €

Eigenanteil: 30.000 €



Viele Geflüchtete aus Myanmar arbeiten in Thailand unter schweren Bedingungen. Als Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter haben sie selten einen gültigen Arbeitsvertrag. Sie verdienen nicht genug, um ihre Familien ausreichend mit Lebensmitteln und einer sicheren Bleibe zu versorgen. **In diesem Projekt**

werden 4.000 Menschen über ihre Rechte am Arbeitsplatz aufgeklärt. Sie erhalten Sicherheitskleidung und Unterstützung bei administrativen Belangen. Gemeinsam mit Gewerkschaften und lokalen Organisationen setzt sich ADRA bei Arbeitgebern für die Rechte der Migrantinnen und Migranten ein.

ASIEN

Thailand: Menschenhandel vorbeugen

Projektlaufzeit: 01/2024 – 12/2025

Projekt-ID: 7690036

Gesamtkosten: 356.700 €

Eigenanteil: 20.000 €



In Thailand gehört Menschenhandel immer noch zur bitteren Realität. Die meisten Opfer sind minderjährig und gehören ethnischen Minderheiten an. Sie werden sexuell ausgebeutet oder zur Zwangsarbeit eingesetzt. **In der Region um Chiang Rai hilft ADRA 6.900 Menschen.** Kindern aus armen Familien werden die

Schulskosten finanziert, um sie von der Zwangsarbeit fernzuhalten. Gefährdete Jugendliche sind an einem sicheren Zufluchtsort untergebracht. Dort können sie eine Schule besuchen und erhalten psychologische Hilfe. Schulungen informieren Familien und Behörden über die Gefahr von Menschenhandel.



Das Projekt wird von
ADRA gefördert.



EUROPA

Deutschland: ADRAlive! – Die Freiwilligendienste von ADRA

Projektlaufzeit: 01/2024 – 01/2027
Projekt-ID: 8880025
Gesamtkosten: 227.440 €
Eigenanteil: 53.610 €



€1=€4

In den nächsten Jahren setzt ADRA seine Freiwilligendienste im Ausland und Inland fort. ADRA entsendet im Rahmen von weltwärts, einem Förderprogramm des BMZ, junge Erwachsene in die ganze Welt und nimmt auch in Deutschland ab 2025 junge Erwachsene auf. Die Freiwilligen unterstützen soziale oder öko-

logische Projekte und lernen dabei eine neue Kultur kennen. Für diejenigen, die nicht ins Ausland gehen wollen, gibt es darüber hinaus die Möglichkeit, in Deutschland sozial aktiv zu werden. Nach der Schule oder Ausbildung bietet ADRA ein freiwilliges soziales Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst an.



© ADRA Deutschland e.V.

Das Projekt wird vom
BMZ und ADRA gefördert.



© ADRA Deutschland e.V.

Das Projekt wird von Aktion Deutschland Hilft
und ADRA gefördert.



Deutschland: Hilfe für Flutbetroffene im Ahrtal

Projektlaufzeit: 07/2021 – 12/2025
Projekt-ID: 3100209 - 3100214
Gesamtkosten: 14.000.000 €



Nach der Flutkatastrophe begleiten wir die Menschen bei den Aufräumarbeiten und beim Wiederaufbau. ADRA unterstützt 90 soziale Einrichtungen und lokale Helfergruppen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen finanziell und logistisch. Soziale Einrichtungen umfassen u. a. Kindergärten, Schulen, Senioren- und Pflegeheime,

Tafeln sowie Sportstätten. Mit Containerwohnungen, psychologischer Betreuung, Flutküchen und Lebensmitteln helfen wir den Menschen, die Zeit bis zum vollständigen Wiederaufbau angemessen zu überbrücken. **Die Hilfe kommt über 21.000 Menschen zugute.**

EUROPA

Deutschland: Hilfe nach Flut in Süddeutschland



Projektlaufzeit: 06/2024 – 06/2025
Projekt-ID: 3100235
Gesamtkosten: 167.400 €

Die Menschen in Süddeutschland brauchen unsere Hilfe. Der massive Starkregen Ende Mai hat zu großflächigen Überschwemmungen geführt. Neben Donau und Inn sind auch zahlreiche kleinere Flüsse und Bäche über die Ufer getreten. ADRA ist vor Ort und unterstützt acht soziale Einrichtungen finanziell bei Aufräumarbeiten sowie beim an-

schließenden Wiederaufbau. Soziale Einrichtungen und Vereine erreichen mit ihren Angeboten besonders vulnerable Personen wie z.B. Menschen mit Behinderungen oder die ältere Bevölkerung. Durch sie können wir deutlich mehr Menschen in Not helfen, als wenn wir alleine handeln würden. **Die Hilfe kommt knapp 1.700 Menschen zugute.**



© ADRA Deutschland e.V.

Das Projekt wird von
Aktion Deutschland Hilft gefördert.



© ADRA Deutschland e.V.

Das Projekt wird von
ADRA gefördert.



Deutschland: Gemeinsam unsere Erde schützen



Projektlaufzeit: 07/2023 – 07/2026
Projekt-ID: 3100228
Gesamtkosten: 556.788 €
Eigenanteil: 556.788 €

ADRA Deutschland hat sich verpflichtet, bis 2030 CO2-Neutral zu werden. Sowohl im ADRA-Büro in Deutschland als auch in den Projekten weltweit sollen Emissionen vermieden, reduziert und bei Bedarf kompensiert werden. Ziel ist es, humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit klimafreundlich zu gestalten. Als

Hilfsorganisation erlebt ADRA täglich, wie der Klimawandel Armut und Ungerechtigkeit verschärft. Deshalb hat ADRA vor drei Jahren begonnen, die direkten und indirekten Emissionen der Arbeit zu berechnen. Als nächstes werden Maßnahmen umgesetzt, um Treibhausgase schrittweise zu reduzieren.

EUROPA

Serbien: Roma-Familien stärken

Projektlaufzeit: 03/2024 – 12/2025

Projekt-ID: 9632019

Gesamtkosten: 435.155 €

Eigenanteil: 24.400 €



In Serbien engagiert sich ADRA seit 2015 an der Seite von Roma-Familien, um ihnen die Suche nach einer Arbeit zu erleichtern. Im Rahmen dieses Projekts erhalten Kinder Nachhilfe und werden darin unterstützt, einen Schulabschluss zu machen. Erwachsene, vorrangig Frauen, erlernen in Schulungen neue Fähig-

keiten, die sie auf dem Arbeitsmarkt nachweisen können. Unternehmen bekommen einen finanziellen Zuschuss sowie eine Fachberatung, um ihre Produktion umweltfreundlicher zu gestalten. Roma-Familien werden darüber hinaus über ihre Rechte informiert, um Diskriminierungen am Arbeitsplatz vorzubeugen.



Das Projekt wird vom Auswärtigen Amt und ADRA gefördert.



Das Projekt wird von Aktion Deutschland Hilft und ADRA gefördert.



Spanien: Nothilfe nach Hochwasserkatastrophe

Projektlaufzeit: 11/2024 – 03/2025

Projekt-ID: 7190001

Gesamtkosten: 90.804 €

Eigenanteil: 12.000 €



Am 29. Oktober 2024 kam es im Süden und Osten Spaniens zu sintflutartigen Regenfällen. Die Mittelmeerregion um Valencia war mit über 220 Toten und zahlreichen Vermissten am schwersten von dem Unwetter betroffen. Viele Geschäfte waren mancherorts vier Wochen nach der Katastrophe immer noch

geschlossen. Viele Straßen sind noch unbefahrbar. **In vier stark betroffenen Städten unterstützt ADRA 5.000 Menschen mit der Verteilung von Trinkwasser, Lebensmitteln, frischem Gemüse und Obst.** Hygieneartikel und Reinigungsmittel werden auch zur Deckung dringenden Bedürfnisse bereitgestellt.

EUROPA

Tschechien: Bargeldunterstützung für Flutbetroffene



Projektlaufzeit: 01/2025 – 12/2025

Projekt-ID: 2190158

Gesamtkosten: 56.000 €

Eigenanteil: 56.000 €

Im September 2024 richtete ein Wirbelsturm in Tschechien große Schäden an und löste Überschwemmungen aus. In den ersten Wochen nach der Katastrophe verteilte ADRA Lebensmittel, Hygieneartikel sowie Bargeld. Auf diesem Wege wurde bis Ende 2024 ca. 900 Familien geholfen. Im Jahr 2025 wurde das Projekt

erweitert, um mehr Menschen mit Bargeld zu unterstützen. Es erwies sich als die effizienteste Methode, um Betroffenen zu ermöglichen, sich eigenständig von den Folgen des Hochwassers zu erholen. Die zusätzliche Hilfe kommt 20 Familien aus Mähren und Südböhmen zugute, deren Zuhause überschwemmt wurde.



Das Projekt wird von ADRA und dem Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird von ADRA und dem Welternährungsprogramm gefördert.



Ukraine: Lebensmittelverteilung an der Frontlinie



Projektlaufzeit: 01/2024 – 03/2025

Projekt-ID: 7940194

Gesamtkosten: 2.560.000 €

Eigenanteil: 16.000 €

Tausende Menschen haben seit Beginn des Krieges ihr Leben verloren, Millionen sind geflohen. Einige leben noch immer in den umkämpften Gebieten. In den Regionen Cherson, Charkiw, Mykolajiw und Luhansk, nahe der Frontlinie, verteilt das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen gemeinsam mit ADRA Le-

bensmittel an die zurückgebliebene Bevölkerung. Die Gebiete werden täglich beschossen, Läden gibt es kaum noch, weil sie zerstört wurden. Dank der Hilfe von außen können sich viele Menschen ernähren. **Das Projekt kommt knapp 600.000 Menschen zugute.**

EUROPA

Ukraine: Ausweitung der humanitären Hilfe

Projektlaufzeit: 09/2024 – 08/2025

Projekt-ID: 7940195

Gesamtkosten: 849.530 €

Eigenanteil: 425.530 €



Zweieinhalb Jahre nach dem Ausbruch des Krieges steht ADRA den Menschen in der Ukraine weiter zur Seite. In den letzten Monaten hat sich die Sicherheitslage in vielen Teilen des Landes verschlechtert. Luft- und Bodenangriffe nehmen zu. Als Reaktion auf die Lage weitet ADRA ihre Hilfe im Norden und im Osten

des Landes aus. Zu den Hilfsmaßnahmen gehören die Bereitstellung von psychosozialer Unterstützung, Nahrungsmitteln, kostenlosen Transportdiensten für Menschen in abgelegenen Gebieten und die Verbesserung des Zugangs zu sauberem Trinkwasser. **Das Projekt kommt knapp 41.000 Menschen zugute.**



Das Projekt wird von Aktion Deutschland Hilft, ADRA sowie dem Advent-Wohlfahrtswerk gefördert.



Das Projekt wird vom Schulzentrum Marienhöhe und ADRA gefördert.



Ukraine: Deutsche Schule unterstützt Schule in Lwiw

Projektlaufzeit: 11/2024 – 06/2025

Projekt-ID: 7940196

Gesamtkosten: 20.731 €



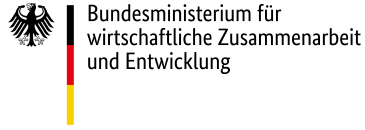
Die Arbeit der adventistischen Schule Zhyve Slovo in Lwiw zugunsten von kriegsbetroffenen Schulkindern und Lehrkräften wird fortgesetzt. Mit der Unterstützung des Schulzentrums Marienhöhe in Darmstadt und ADRA erhalten Schulkinder aus armen Verhältnissen einen finanziellen Zuschuss für die Schulgebühren. Den Jugendlichen werden Berufs-

beratungen mit Fachleuten aus verschiedenen Berufsfeldern sowie Fortbildungskurse angeboten. Dank des Austauschs mit psychologischen Fachkräften verarbeiten außerdem Lehrkräfte schlimme Erlebnisse und bauen Stress ab. **Das Projekt kommt 176 Erwachsenen und Kindern zugute.**

GELDGEBER



Auswärtiges Amt
Deutsches Außenministerium



BMZ
Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung



Europäische Union
Die Europäische Union unterstützt Projekte auf dem Gebiet der humanitären Hilfe und der Entwicklungszusammenarbeit mit der Generaldirektion Europäischer Katastrophenschutz und humanitäre Hilfe (GD ECHO) und der Generaldirektion Internationale Partnerschaften (GD INTPA)



Aktion Deutschland Hilft
Aktionsbündnis von 22 deutschen Hilfsorganisationen



Adventist Development and Relief Agency
Das Netzwerk Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe



Blue Action Fund
Der Blue Action Fund ist ein öffentlicher Fonds zum Schutz der Küsten und Weltmeere. Die geförderten Projekte kommen der marinen Biodiversität und den Menschen in Küstengemeinden zugute.

GELDGEBER



Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen (WFP)

Das WFP ist die größte humanitäre Organisation der Welt. Ihr Ziel ist es, in Notsituationen Leben zu retten. Durch Nahrungsmittelhilfe werden Menschen, die von Konflikten und Katastrophen betroffen sind, langfristig unterstützt.



Advent-Wohlfahrtswerk e.V. (AWW)

Das AWW ist das Sozialwerk der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland. Es unterhält und betreut bundesweit verschiedene soziale Einrichtungen und Projekte.



Schulzentrum Marienhöhe

Das Schulzentrum Marienhöhe in Darmstadt ist eine staatlich anerkannte Privatschule in freier Trägerschaft. Sie ist eine Einrichtung der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten. Das Schulzentrum nimmt Schülerinnen und Schüler unabhängig von Konfession oder Weltanschauung auf.



ADRA

ADRA Deutschland e.V.

Robert-Bosch-Str. 10
64331 Weiterstadt
Deutschland

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
DE36 3702 0500 0007 7040 00
BFS WDE 33 KRL

Spendenservice

adra.de/spendenservice
+49(0)6151 8115-19
info@adra.de